

Wer einmal eine Wette macht ...

Von Leen

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Oneshot	2
Kapitel 2: Interview	3
Kapitel 3: Corb und Era	10
Kapitel 4: Traumtanz	11
Kapitel 5: Handschellennacht	12
Kapitel 6: Lebkuchenherzen	13
Kapitel 7: Heiße Nacht	15

Kapitel 1: Oneshot

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 2: Interview

*Hallihallo,
dies hier ist ein Interview zwischen mir und den fiktiven Charakteren des Oneshots. Ich dachte, dass das ganz gut wäre, das ich ja von den Charakteren der einzelnen Personen beim Schreiben noch nichts wusste und meine Fantasie spielen lassen musste. Von daher hoffe ich, dass euch dieses Interview einen kleinen Einblick in das wahre Leben der Akteure bietet.*

*Mit freundlichen Grüßen
eure Leen*

~~~~~

### **Leen**

Guten Tag verehrte Zuleser und Zuleserinnen  
Heute begrüße ich meine Gäste, Leander, Asuras und Erasmus mit Schoßhündchen Corbinian. Ihnen sollten die Namen und Gesichter bestimmt aus dem kleinen Oneshot "Wer einmal eine Wette macht ..." bekannt vorkommen. Ich freue mich natürlich übermäßig, die Personen hinter dem Oneshot kennen zu lernen und meine Fragen an ihnen zu richten.

Und hier kommt schon die erste Frage:

Leander, was für eine Wette war das eigentlich, die sie verloren haben?

### **Leander**

Dazu will ich nichts sagen ... reicht es nicht, dass sie wissen, dass ich sie verloren hab?

### **Leen**

*Der Moderator zieht eine Schnute*

Dann gebe ich die Frage an Asuras und Erasmus weiter.

### **Leander**

*Leander schielt zu den Beiden und wirft ihnen einen vernichtenden Blick zu*

### **Erasmus**

*Erasmus grinst*

Na da bin ich ja ma gespannt Alter.

### **Asuras**

*Asuras lächelt süffisant*

also um ehrlich zu sein möchte i dazu auch lieber schweigen

immerhin möchte ich doch, dass es auch das nächste Mal so reibungslos funktioniert  
u wenn i jetzt alles verraten täet dann stehn die Erfolgchancen fürs nächste Mal nicht besonders gut

### **Leen**

*Der Moderator grummelt*

Nagut, das kann ich schon ein wenig verstehen, aber gemein ist das schon.  
Nun gut, wir wollen ja schließlich noch weitere Oneshots sehen, ist denn bereits was in Planung?

**Leander**

*Leander starrt Leen an*

Na ich hoff mal, sie planen was, was nicht so auf meine Kosten geht.  
ich weiß genau, dass das ein abgekartertes Spiel war.

**Asuras**

aber aber Leander

sag nur es hat dir nicht gefallen

i glaub die Leser stimmen mir zu, dass das Oneshot für sich spricht

hm ... und Leen Verehrteste

sicher hab i mir schon so meine Gedanken gemacht

nur ob es der Leserquote gut tut jetzt schon was zu zu verraten weiß i nicht

*Asuras schenkt ihr ein Lächeln*

**Leen**

*Der Moderator schmilzt förmlich dahin*

Hach, das klingt sehr viel versprechend.

Leander, wie haben sie reagiert, als sie von dem abgekartertem Spiel erfahren haben?

**Asuras**

*Asuras muss sich sichtlich das Lachen verkneifen*

**Leander**

*Leander schnauft und redet zwischen seinen zusammen gebissenen Zähnen*

ich war ganz erfreut.

*Eine Weile herrscht Stille, dann kann Leander nicht mehr an sich halten*

DAS VERDAMMTE FEDERVIEH!!!

ich hasse ihn!!!

ich hatte eine Wette mit ihm ... und das Miststück bringt auch noch den blöden Incubus mit.

das geht doch nicht!!

**Leen**

*Der Moderator hebt eine Augenbraue*

Was haben sie zu ihrer Verteidigung zu sagen? Erasmus? Asuras?

**Erasmus**

ich?

*Erasmus grübelt kurz*

ich denk nicht das ich mich verteidigen müsste

es war ein riesen Spaß

und dank Asuras bin i auch wieder voll auf meine Kosten gekommen

und nach allem was man lesen konnte, kann sich doch auch der kleine Quälgeist nicht beklagen

oder was meinen sie

### **Asuras**

hm ... und was mich angeht  
ach wissen sie Leen  
das macht mir nichts  
es ist ja nicht so, dass er es ernst meint, wen er sagt, dass er mich hasst  
unser Kleiner weiß sich nur nicht anders in Worte zu fassen *Dabei lächelt Asuras wieder gespielt*  
sagt man nicht unter euch Menschen "was sich liebt das neckt sich"  
ich seh es also als eine unbeholfene liebevolle Geste von ihm  
ist er nicht süß  
*Asuras grinst*

### **Corbinian**

*Corbinian sitzt grinsend zu Erasmus Füßen*

### **Leander**

liebevolle Geste??? *kreischt Leander*  
ich zeig dir gleich ne liebevolle Geste !!!  
*Leander springt vom Stuhl auf und rennt zu Asuras*

### **Asuras**

*Asuras fängt Leanders Fäuste mit beiden Händen ab und zieht den Kleinen sanft näher*  
willst du etwa widersprechen? *Fragt er ganz ruhig*  
deine hitzköpfige Art hat dir auch bei der Wette schon nichts gutes eingebracht  
*Asuras grinst überlegen*  
setz dich erstmal wieder, dass wir weitermachen können  
*Asuras zieht den Kleinen zu sich auf den Schoß*

### **Leander**

*Leander schmolzt und hält lieber den Mund bevor er sich noch weiter reinreitet, dabei macht er es sich heimlich ein wenig gemütlich auf Asuras Schoß*

### **Asuras**

*Asuras grinst wissend und zufrieden in Leens Richtung*

### **Leen**

*Der Moderator betrachtet schmachmend und träumend das Paar*  
Hach ... Hochzeitsglocken .. ahhh ich komme vom Thema ab  
Also, ich habe gehört, in Wirklichkeit seid ihr gar nicht so wie im Oneshot. Wie genau seid ihr anders?

### **Asuras**

sagen wir mal so  
für dieses Oneshot hab i zu eindeutig härteren Mitteln gegriffen als es gewöhnlich meine Art ist  
was nicht heißt, dass es dem Kleinen nicht irgendwie gefallen hat oder

### **Leander**

*Leander hat Stimmungsschwankungen und plappert munter drauf los*  
also Erasmus ist eigentlich viel lieber, schließlich kenne ich ihn ja schon ne ganze Weile ... ist der beste Freund von meinem Bruder.  
und er hat ne Schwäche für süß aussehende Jungs.. was er ja bei Corbinian beweist.  
und Asuras ist eigentlich ganz ... naja ... es ist Asuras ... aber er hat mir seine Jacke gegeben ... weil ich es hier bei den Menschen ganz schön kalt finde ... bei uns zu Hause brennt immer ein behagliches Feuer ... so ein paar hunderte Grad heiß

### **Asuras**

tja i hatte eben Mitleid mit dir  
*haucht Asuras Leander trotz Flüstern für alle gut hörbar ins Ohr*  
aber es stimmt genau genommen ist unser Incubus handzahn  
und unser Magier von dem wir nicht all soviel heute hören hat eher nen kleinen Helferkomplexl  
vielleicht hat er sich deshalb mit Erasmus eingelassen *Asuras muss lachen*  
immerhin hatte der ja eigentlich ne Schwäche für Leanders Bruder  
u unser Magier hier hat Erasmus quasi über seine unglückliche Liebe hinweg getröstet mit einigem Erfolg wie mir scheint

### **Corbinian**

*Corbinian grummelt leise und schaut Asuras böse an*

### **Erasmus**

he Flattermann *Erasmus braust empört auf*  
ich glaub nicht, dass das gerade Thema hier ist  
beschränken wir uns doch lieber aufs Wesentliche  
ist doch eh schon vergessen

### **Leen**

*Der Moderator lacht leise und nickt verstehend*  
Also wurden die Charaktere im Oneshot nicht wirklich getroffen? Stört es euch sehr?  
Wollt ihr der Schreiberin (mir) dazu was sagen?

### **Asuras**

solange wir auf unsere Kosten kommen ist mir so ziemlich alles genehm  
*Asuras grinst frech*  
oder wie siehst du das Erasmus

### **Leander**

nö eigentlich nicht. ich mein woher solltest du unsere Charakterzüge kennen?  
dafür war ja keine Zeit.  
außerdem mag ich alles was von dir kommt.  
weißt doch, wie heiß begehrt deine Werke bei mir sind.

### **Erasmus**

*Erasmus erwidert das Grinsen*  
auch wen es mir widerstrebt zuzugeben, aber i bin doch mal ganz deiner Meinung

### **Leen**

*Der Moderator freut sich und schaut dann mal bewusst provokant Asuras und Leander an  
Jetzt mal ehrlich. Seid ihr privat auch ein Paar?*

**Asuras**

wie genau darf i die Frage verstehen, besteht denn etwa Interesse *Asuras schaut Leen  
überrascht an*

**Leen**

Es interessiert mich, aber auch die Leser, ob das, was im Oneshot geschah auch im  
realen Leben geschehen könnte.  
*erklärt der Moderator und hat dabei das gewisse Grinsen im Gesicht*

**Asuras**

nein so wie es in dem Oneshot steht wird es sicher im realen Leben nicht geschehen  
nicht das die Leser das falsch verstehen  
aber i hab ja eingangs schon erwähnt das dies nicht meiner Art entspricht

**Leander**

es könnte sein *Leander grinst*  
aber das ist eine tragische Geschichte ...

**Leen**

*Der Moderator spitzt die Ohren*  
Erzähl ruhig Leander, wir möchten schon gerne wissen, was eure Geschichte ist.

**Asuras**

*Asuras lehnt sich zurück und lässt den Kleinen machen*

**Leander**

tja. unter erschwerten Bedingungen kennen gelernt ... und unter noch viel  
tragischeren wieder getrennt ... für viele Jahre ... Jahrzehnte ... Jahrhunderte ... bis wir  
uns wieder sehen konnten

**Leen**

*Der Moderator rollt mit den Augen*  
Geht das nicht etwas genauer Leander? Gib uns wenigstens ein paar Details!

**Leander**

naja ... ich musste den Platz meines Vaters einnehmen.  
deswegen die Trennung.  
obwohl ich vor diesem Posten davon lief und so erst Asuras traf, holte er mich ein.  
man kann seiner Verantwortung nicht entfliehen. ich musste für Ordnung in der Hölle  
sorgen und auch Asuras hatte seine Pflichten.

**Leen**

Und das hat sich jetzt geändert? Lebt ihr denn zusammen? Wie viel Sex habt ihr die  
Woche?

### **Leander**

also dazu möchte ich nix sagen *Leander läuft rot an wie eine Tomate und rutscht unruhig auf Asuras Schoß hin und her*

### **Leen**

Och schade.

*Der Moderator seufzt und sieht dann Erasmus und Corbinian hoffend an*  
Und wie sieht das aus bei euch beiden? Corbinian und Erasmus?

### **Leander**

*Leander seufzt erleichtert auf und lehnt sich beruhigt an Asuras*

### **Erasmus**

tja wir leben zwar noch nicht zusammen  
aber i verbringe zugegeben mehr Zeit mit ihm, als das ich daheim in der Unterwelt beim Wiederaufbau mit anpacke  
und ja wir verbringen diese Zeit dann auch im Bett *Erasmus grinst breit*  
aber das ist denk i auch nicht verwunderlich  
i kann eben die Finger nicht von ihm lassen  
außerdem liegt es doch in meiner Natur  
u Mutter Natur soll man sich nicht widersetzen nicht war *Erasmus lacht leise*

### **Leen**

*Der Moderator strahlt*

Ich habe hier eine Leseranfrage *Der Moderator raschelt und zieht ein leeres Blatt Papier hervor* und darin steht, ob es nicht möglich wäre, einmal eine Szene aus ihrem Bett zu veröffentlichen. Hättet ihr beide was dagegen?

*Der Moderator versteckt den Zettel wieder*

### **Leander**

*Leander kuschelt sich weiter an Asuras und wartet die Antwort ab*  
mal sehen ob Corbinian auch was dazu sagt

### **Erasmus**

oh nun warum eigentlich nicht  
das ist ja eh mein Spezialgebiet sicher können die Leser sogar noch was lernen

### **Corbinian**

*Corbinian kratzt an Erasmus Bein und deutet auf den Knebel nickt dann aber heftig, er will auch ne Szene gewidmet bekommen*

### **Leen**

Shhht Corb!

*Der Moderator grinst Erasmus an*

Steht denn schon ein Termin in Aussicht?

*Dabei schaut der Moderator zu Asuras und Leander*

Zu euch beiden gab es auch einen Leserbrief, darin wurde gefragt, ob ihr eure Rollen auch tauscht?

**Asuras**

nein

*Asuras spricht kurz und bündig*

**Erasmus**

ach i brauch da kein Termin

das ist sowas wie mein Lebenselixier

i bin immer bereit

*Erasmus lächelt zufrieden*

**Corbinian**

*Corbinian krabbelt auf Erasmus Schoss und schmust sich an*

**Leen**

Leander? Bist du auch der Meinung?

*Der Moderator grinst und schielt zu Era*

Auch hier, jetzt, sofort?

**Leander**

ähm. ich glaub ja ...

wär komisch wenn es andersrum ist und ich immer einem Mörderblick ausgeliefert bin

**Erasmus**

hm ... *Erasmus überdenkt kurz die Möglichkeiten*

nun so verlockend das Angebot auch sein mag Verehrteste

aber einerseits bin i noch gefesselt und andererseits

haben wir uns doch zu diesem Interview hier eingefunden

aber keine sorge aufgeschoben ist nicht aufgehoben *dabei grinst Erasmus verheißungsvoll*

**Leen**

*Der Moderator schmelzt dahin*

Ich nehme das als Ehrenwort! *Dabei schaut der Moderator Erasmus bedrohlich an*

Gut, habt ihr noch Fragen? *Der Moderator hebt eine Augenbraue*

Keine? Dann danke ich für das Interview!

## Kapitel 3: Corb und Era

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 4: Traumtanz

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 5: Handschellennacht

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 6: Lebkuchenherzen

Es war kalt, aber doch ein schöner Tag, befand Leander, als er seine Hände tiefer in seine Manteltasche vergrub und über den Platz schaute. Eigentlich hätte Asuras schon vor einer halben Stunde ihn hier treffen sollen, doch von seinem Liebsten war nichts zu sehen. Es wurde auch schon dunkel und die Lichter um ihn herum wurde entzündet, doch Lees Laune sank allmählich, er hatte sich so sehr auf diesen Abend gefreut.

Ob Asuras nicht erschien, weil er ihn zu sehr mit seiner Vorfreude genervt hatte? Dabei hatte Asuras mehr als einmal gesagt, dass er das eigentlich verabscheute. Leise seufzte Lee auf und zuckte zusammen, als plötzlich ihm jemand von hinten umarmte und wenig später versank er förmlich in einem weichen großen Schal, welchen Asuras ihm gerade um den Hals band.

"Es soll sehr kalt werden und wehe du wirst krank Kleiner.", knurrte Asuras ehe er Lee einen kleinen Kuss stahl, "Deine Nase ist eiskalt Dummerchen."  
"Ich.." - warte ja schon seit einer Stunde! - wollte Lee eigentlich sagen, verkniff sich den Kommentar aber, er war froh, dass Asuras überhaupt hier war.  
"Ich liebe dich.", sagte er stattdessen und schmiegte sich an den Größeren.  
"Bereit für den Weihnachtsmarkt?", fragte er und lächelte breit, er liebte dieses Fest der Menschen über alles.

Lee war im siebten Himmel, er ging mit Asuras Hand in Hand über den hell erstrahlten Weihnachtsmarkt, es war wie in einem Traum und er wünschte sich, dass er nie daraus erwachen würde. Am Anfang sah Asuras zwar ziemlich misstrauisch drein, aber inzwischen hatte er sich entspannt und schien die eisige Luft zu genießen. Lee strich grinsend über den knallroten Schal und sah immer mal zu Asuras hoch, drückte leicht seine Hand und zog ihn zögerlich zum Süßigkeitenstand. Wenig später baumelte um Lees Hals ein Lebkuchenherz und Asuras blickte verdrossen auf die Zuckerschrift.

"Du bist mein Engel?", las er vor und seufzte elendig auf, "Leander du schaffst mich, wehe du drehst mir auch so ein Ding an, dann gibts Ärger!", knurrte er und drehte sich um und schritt auf einen Stand zu, wo er zwei heiße Schokoladen besorgte, bemerkte dabei nicht, wie Lee ein kleines Lebkuchenherz in seine Tasche schob. Lächelnd hüpfte er zu Asuras und nahm dann vorsichtig ihm einen der Becher ab und nippte daran.

"Mhh, lecker!", bekundete er und strahlte Asuras an ehe er aufblickte und ihm einen liebevollen Kuss aufdrückte. Asuras schob ihm aber schnell wieder weg.

"Was soll das! Du weißt ich mag das nicht!", knurrte er und sah sich um, aber keiner schien sie zu beachten. "Aber Asuras, wir stehen unter einem Mistelzweig, da muss man

sich küssen. das machen Liebende so!", maulte Lee und deutete auf den unscheinbaren Zweig über ihnen. "Wirklich?","Wirklich!", Lee seufzte leise auf und drehte sich zu den Tischen um, doch Asuras packte ihm am Handgelenk und zog ihn in seine Arme, küsste ihm regelrecht in Grund und Boden.

Ausser Atem starrte Lee Asuras noch eine ganze Weile später an, sein Kakao war

inzwischen kalt, aber ihm war noch immer heiß.

Nie hätte er damit gerechnet, dass Asuras das mitmachen würde, aber der Engel stand ihm gegenüber und lächelte ihn vollkommen unschuldig an.

Asuras nutzte den Moment auch gekonnt aus fand Lee, denn normalerweise hätte er dem hier nicht zugestimmt. Mit wackligen Knien hangelte er sich zentimeterweise vor, darauf bedacht, ja nicht den Halt zu verlieren. Asuras rauschte an ihm vorbei, drehte um und blieb dann vor ihm stehen.

"Gib mir deine Hände, na komm Lee, das ist ganz einfach!", lockte er ihn und Lee stöhnte verärgert auf. "Das hast du gewusst, Asuras, du wusstest, dass ich nicht Schlittschuh fahren kann oder?", zeterte er los und verlor sofort den Halt, doch bevor er hart aufschlagen konnte, fing ihn Asuras sanft auf, ein Wunder, dass er dabei auf seinen Füßen blieb. "Nein Lee, ich habs nicht gewusst ... aber geahnt.", grinste er und stellte Lee wieder aus die Füße und zog ihn in die Mitte des Eisfeldes.

"Nicht Asuras, ich kann nicht ...", doch da war es zu spät, seine Beine rutschten weg und instinktiv zog er Asuras zu sich um sich festzuhalten, nur dass Asuras nicht damit gerechnet hatte und mit einem Laut der Überraschung landete er hart auf dem Eis, im nächsten Moment wurde ihm sämtliche Luft aus den Lungen gepresst, als Lee auf ihm landete und dabei fluchte wie am Spieß. "Steh auf!", "Ich versuch es ja!", tatsächlich versuchte Lee aufzustehen, doch jedes Mal verlor er den Halt und landete wieder auf Asuras, der schmerzlich den Ellenbogen zwischen seinen Rippen fühlte.

"Was macht ihr da?", kam plötzlich eine piepsige Stimme und beide drehten sich zu einem kleinen Mädchen um, welches sie mit großen Augen betrachtete. Beide wurden schlagartig rot, als ihnen ihre Stellung bewusst wurde, das war ja so was von peinlich. "Äh ...", ja was sollten sie dazu schon sagen, aber da wurde ihnen schon geholfen, ein großer junger Mann zog Lee auf seine Beine und hielt ihn dicht an sich gepresst, damit Lee nicht wieder umfiel, während das Mädchen Asuras hoch half. Asuras Blick war auf den Fremden gerichtet, der Lee zur Bande zurück brachte und ihn einen Moment länger festhielt als notwendig gewesen wäre. Asuras kochte vor Eifersucht als sie endlich wieder festen Boden unter den Füßen hatten und stapfte zum nächsten Getränkestand, wo er sich einen Glühwein holte, Lee sah ihm verwirrt an und versuchte Asuras Hand zu schnappen und als er es endlich geschafft hatte zog er Asuras zwischen zwei Stände in die Dunkelheit. "Ich brauch keinen Mistelzweig!", hauchte er und drückte Asuras gegen die Holzwand und küsste ihn verlangend, eine Hand an Asuras Hintern. Er brauchte nicht lange um Asuras zu besänftigen, schnell waren sie in einem heißen Zungenkussduell gefangen bis eine Katze sie erschreckte und daran erinnerte, wo sie hier waren. "Lass und nach Hause gehen.", bat Lee, der Abend war viel zu schön um ihn einfach so enden zu lassen. "Ich hätte Lust auf ein gemeinsames heißes Bad!"

## Kapitel 7: Heiße Nacht

Jeden Tag derselbe Ablauf, früh aufstehen, putzen, abwaschen, etwas lesen, malen und dann stundenlang die Bürste schwingen. Manchmal fragte sich Leander schon, wann seine Haare so lang geworden sind und ob er vielleicht ein wenig eitel war, wenn er sich stundenlang um eben diese kümmerte. Die lila Strähnen lagen um ihn herum, rahmten seine kleine Gestalt regelrecht ein und schrien förmlich nach Aufmerksamkeit. Und so verbrachte er, wie jeden anderen Tag auch, seine Zeit mit dem Kampf gegen Knoten und Spliss.

Ein kalter Windzug kam durch das weit geöffnete Fenster. Eine kräftige Gestalt stand im Licht und schloss das Fenster, drehte sich dann zu Leander herum.

„Nein! Wie oft soll ich dir das noch sagen Leander, nein!“, Entsetzen und Enttäuschung war auf dem markanten Gesicht zu erkennen, das kurze Haar war nur einige Nuancen dunkler als Leanders, dafür war die Gestalt aber eindeutig maskuliner.

„Aber Bruder, bitte! Bitte nur heute, Rajan, heute ist doch mein großer Tag, bitte!“, bettelte Leander weiter, doch er wusste schon längst, dass er verloren hatte. Rajan schüttelte fassungslos den Kopf und fuhr sich durch die Haare ehe er zu Leander trat und ihn fest in seine Arme nahm.

„Ich weiß Leander, heute ist dein Geburtstag und ich hab dir doch auch ein schönes Geschenk mitgebracht oder nicht? Du kannst nicht darum bitten zu gehen, dann wäre alles, worum unsere Eltern gekämpft haben umsonst gewesen. Und nun hör auf so ein Gesicht zu ziehen und freue dich.“, sprach er sanfter zu seinem kleinen Bruder und strich ihm dabei beruhigend über den Rücken. Bisher hatte das ja immer geholfen.

Er war allein, wieder allein. Sein Leben lang war er schon allein gewesen, trotzdem lastete diese Last stark auf ihm. War es denn zu viel verlangt, mal ein wenig Gesellschaft zu haben? Er forderte ja nicht gleich nach der Liebe, nur nach etwas Nähe zu anderen. Rajan war viel zu selten hier und die Besuche wurden auch immer kürzer. Lang hatte er ihm hinterher gesehen, aber folgen konnte er ihm nicht und Rajan wäre sehr enttäuscht gewesen, wenn er es gemacht hätte.

Leander nahm sich eines seiner Bücher und legte sich auf das große Bett als er aufhorchte. Da war jemand, er konnte es deutlich hören, aber das ging nicht, niemand kam zu ihm. Doch, da war eine Stimme, die ihn rief. Eilig lief er zum Fenster und öffnete es nun ganz.

„Leander, Leander! Lass dein Haar hernander!“, drang es von weit her und Freude durchströmte Leander. „Ja Bruder, ich beeil mich.“, rief er durch das Fenster. Hatte Rajan sich nun doch umentschieden? Durfte er heute doch mit?

Doch statt des lila Haarschopfes und dem bekannten Gesicht seines Bruders, erblickte er plötzlich pechschwarze Haare und faszinierende lilafarbene Augen, die ihn überrascht mustern. Vor Schreck sprang Leander zurück und hörte ein kurzen Schrei, doch der Fremde packte gerade noch das Fensterbrett und zog sich in Leanders kleines Reich hinein. Der Fremde war groß und breitschultrig und Leander verspürte sofort das Verlangen, sich an die breite Brust zu schmiegen und nicht mehr weg zu gehen.

„Wer ... wer .. wer bist du?“, fragte Leander mit schwacher Stimme und rutschte noch weiter zurück, als der Fremde eine Hand nach ihm ausstreckte.

„Leander, ich komme um dich zu erretten! Ich bin Asuras, komm mit mir!“, sprach der Fremde mit samtweicher Stimme, welche Leander fast sofort umgarnte. Nur kurz zögerte er ehe er zu Asuras trat und zu ihm aufblickte.

Die Welt war anders, als er es sich vorgestellt hatte. Es war nass und kalt und ständig blieb er irgendwo hängen, alles tat ihm weh und er hatte einfach keine Lust mehr.

„Ist dir kalt Leander?“, fragte ihn Asuras sacht und er blickte auf in die sanften Augen und nickte zitternd. „Ich kann dir helfen, dir wird gleich wärmer werden.“, versprach Asuras ihm und beugte sich zu ihm runter, legte seine heißen Lippen auf Leanders eiskalte. Asuras hatte Recht gehabt, Leander wurde es schlagartig wärmer, fast schon zu warm und er löste sich atemlos, sah Asuras fragend an.

„Was machst du nur mit mir?“, fragte er und zuckte zusammen, als Asuras auflachte und ihn in seine Arme zog, eine Hand auf die Beule in seinem Schoss.

„Stör ich?“, erklang da eine Stimme, die Leander nur zu gut kannte. „Rajan?“, fragte er erschrocken und presste sich schutzsuchend in Asuras Arme. „Was dagegen, wenn ich mitmache?“, fragte da auch schon sein Bruder und trat näher heran, strich Leander durch das lange Haar. „Du hast meinen Bruder mir gestohlen, das kann ich nicht ungesühnt lassen.“, sprach dieser mit Asuras und zog sein Schwert aus der Scheide, die um seine Hüfte gebunden war. Auch Asuras zog nun ein Schwert und drängte Leander unter einen Baum, küsste ihn sacht auf die Lippen. „Warte hier Leander, ich werde dich schon vor ihm erretten.“, damit begann ein Schwertkampf, welches Leander noch nie erlebt hatte. Irgendwann schlief er darüber ein.

Jemand schüttelte ihn an der Schulter, ihm war kalt und die Feuchtigkeit kroch langsam seine Beine hinauf.

„Lee! Lee, nun wach endlich auf, du musst was essen und trinken.“, das war doch Asuras Stimme, warum klang sie nur so besorgt? War der Kampf schon vorbei? „Lee, Schatz, nun komm schon.“, wurde Asuras drängender ehe die Kühle verschwand und dafür eine kalte Hand sich auf seine Stirn presste.

„Ich nehme ihn jetzt mit, egal was du sagst.“, da war Rajan und er klang alles andere als erfreut. „Er ist ein Dämon und kein Mensch, du machst das komplett falsch!“, warum nur musste er jetzt so brüllen, das tat doch weh. Er spürte wieder Hände an sich, aber das war definitiv nicht Asuras und zu keinem anderen wollte er auch. Er trat um sich und kratzte, was immer er zu fassen bekam und irgendwann schmeckte er auch Blut. „Verdammt Leander, nun reiß dich mal am Riemen!“, schimpfte Rajan und ließ ihn dann doch endlich in Ruhe.

Als Lee die Augen öffnete wäre er am Liebsten im Boden versunken. Die Sonne schien gleißend hell ins Zimmer und er konnte Asuras neben sich spüren. Eine Hand wanderte durch sein Blickfeld und lag wenig später auf seiner Stirn.

„Na endlich, man Lee, mach so etwas nie wieder.“, murmelte Asuras erschöpft und beugte sich leicht über ihn, küsste ihn auf die trockenen Lippen und sah ihn dann liebevoll an. „Du hast deinen Geburtstag verschlafen, jetzt müssen wir den wohl nach feiern.“

Noch immer grinste Lee vor sich her, auch wenn das „Nachfeiern“ nur kurz ausgefallen war, denn er fühlte sich so schwach wie noch nie. Asuras hatte ihm dann auch alles erzählt, nachdem er ihn auf das Sofa verfrachtet hatte, in eine dicke Decke eingehüllt und eine leckere Suppe auf dem Tisch.

Lee hatte einen DVD-Abend geplant gehabt, zum Reinfeiern, hatte er neben ein paar Neuheiten auch Pornos mitgebracht, nur soweit waren sie gar nicht erst gekommen. Schon beim ersten Film war er ziemlich erschöpft eingeschlafen, er hatte sich ja auch schon den ganzen Tag sehr müde gefühlt. Asuras hatte dann mitbekommen, dass er nur so geglüht hatte vor Fieber und es mit Wadenwickel und kühlen Tüchern versucht. Rajan war dann irgendwie dazugekommen und wollte ihn mitnehmen, von einem „richtigen“ Arzt behandeln lassen, wie er so schön genannt hatte. Aber er hatte sich scheinbar gut dagegen gewehrt und Rajan war dann wieder gegangen.

„Du hättest ihn sehen sollen, er war ziemlich wütend. Du hast ihn aber auch kräftig gebissen, er hat gut geblutet.“, Asuras kam gerade herein und stellte eine Kanne Tee auf den Tisch und hob dann die DVD hoch.

„So, willst du die nun zu Ende sehen?“, fragte er und Lee sah auf das Cover, schüttelte dann ganz schnell den Kopf. „Alles nur das nicht!“, knurrte er.

„Was hast du nur gegen Rapunzel? Der Film ist wirklich gut!“, schmunzelte Asuras nur und suchte stattdessen einen weniger kitschigen Film heraus.

~~~~~

Dieser kleine Schmankerl ist ein (nachträgliches) Geburtstagsgeschenk für Kisu *schmatz* ... wie ich auf den Unsinn hier gekommen bin? Ganz einfach, sie bat mich um ein Geburtstagskapitelchen, als ich gerade Rapunzel geschaut habe und ich hab diesen schicken Satz nicht mehr aus dem Kopf bekommen *lach* Leander, Leander!

So und jetzt wandere ich schon mal aus, ich glaube, sie wird mich umbringen ;)